

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde **Nanzdietschweiler**

vom **30.06.2016** von **18.00** bis **20.00** Uhr

Die gesetzliche Mitgliederzahl beträgt: 17
Satzungsgemäße Zahl der Beigeordneten: 2
Stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Anwesend sind: Ortsbürgermeister Martin Holzhauser
1.Beigeordneter Alfred Klein

und die Ratsmitglieder: Günter Dengler, Jörg Gutheil, Karl Thoma ab 18.40 Uhr,
Timm Geyer, Jonas Kopp, Thomas Stuppy,
Renate Trautmann, Brigitte Lill-Bußer,
Jürgen Conrad, Wolfgang Schmidt, Wolfgang Stemler,
Volker Kaufmann und Stefan Schmidt

Entschuldigt fehlen: Beigeordnete Annette Filipiak-Bender,
Waldemar Stemler

Unentschuldigt fehlen: ---

Von der
Verbandsgemeindeverwaltung: Sven Müller als Schriftführer

Ferner anwesend: Frau Leßmeister vom Planungsbüro Dilger zu TOP 1

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Bebauungsplan „Auf der Höllenhub, Teil D“,
 - a) Annahme des Planentwurfes,
 - b) Beauftragung der Verwaltung, die frühzeitigen Beteiligungsverfahren nach BauGB durchzuführen,
2. Sanierung von Ortsstraßen.
3. Anschaffung eines Rasentraktors;
Beratung und Beschlussfassung

B. Nichtöffentliche Sitzung

Der Ortsgemeinderat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um TOP 3 „Anschaffung eines Rasentraktors, Beratung und Beschlussfassung“ einstimmig zu.

Tages- ordnungs- punkt Nr. 1	Beratungsgegenstand
	Bebauungsplan „Auf der Höllenhub, Teil D“, a) Annahme des Planentwurfes, b) Beauftragung der Verwaltung, die frühzeitigen Beteiligungsverfahren nach BauGB durchzuführen,

 öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

zu a)

Der Gemeinderat hat sich bereits in mehreren Sitzungen mit der Notwendigkeit der weiteren Ausweisung eines Neubaugebietes in Nanzdietschweiler befasst und in der Sitzung vom 02.05.2016 den Aufstellungsbeschluss gefasst. Insoweit wird auf die dort gemachten Ausführungen verwiesen.

Das neue Baugebiet mit dem Namen „Auf der Höllenhub, Teil D“ soll in östlicher Richtung des bisherigen Neubaugebietes „Auf der Höllenhub, Teil C“ erschlossen werden. Der erste Entwurf des Bebauungsplanes wird von Frau Leßmeister vom beauftragten Planungsbüro Dilger eingehend vorgestellt und erläutert.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den ausführlich erläuterten Bebauungsplanentwurf mit folgenden Änderungen an:

1.7 Verkehrsflächen: Die Breite der Wohnwege A + B werden statt 3 m auf 3,5 m festgesetzt.

2.6 Begrünung der Grundstücke: Die nicht überbaubaren privaten Grundstücksflächen sind zu mindestens 50 % zu begrünen. (Die Wörter „gärtnerisch anzulegen“ werden durch die Wörter „zu begrünen“ ersetzt)

zu b)

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligungsverfahren (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig <input checked="" type="checkbox"/>	Ja 15	Nein	Enthaltung
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **30.06.2016**

Tages- ordnungs- punkt	Beratungsgegenstand
Nr. 2	Sanierung von Ortsstraßen

 öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser erläutert dem Ortsgemeinderat, dass an verschiedenen Stellen eine Sanierung von Ortsstraßen dringend erforderlich ist. Der Haupt- und Bauausschuss hat sich am 27.06.2016 die Bereiche angesehen und empfiehlt dem Ortsgemeinderat die Sanierung vorzunehmen.

Für folgende Sanierungsmaßnahmen hat die Firma Eurovia Teerbau ein Angebot abgegeben:

- | | |
|---|--------------------|
| - Sanierung Schulstraße: | 4.828,96 € |
| - Sanierung Wiesenstraße (Wendehammer): | 7.552,10 € |
| - Sanierung Gartenstraße (Mulde herstellen): | 4.816,70 € |
| - Rückhaltebecken Lützelbach Ringstraße Volumen herstellen: | 7.651,70 € |
| | 24.849,46 € |

Nach kurzer Besprechung im Ortsgemeinderat ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt den Sanierungsmaßnahmen zu.

Bei der Maßnahme „Rückhaltebecken Lützelbach“ in der Ringstraße soll zunächst geprüft werden, ob nicht die Verbandsgemeinde im Rahmen der Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung zuständig ist.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig <input checked="" type="checkbox"/>	Ja 15	Nein	Enthaltung
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Tages- ordnungs- punkt Nr. 3	Beratungsgegenstand
	Anschaffung eines Rasentraktors; Beratung und Beschlussfassung
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	

Text/ Sachbericht

Die Ortsgemeinde hat eine Vielzahl von Grasflächen – Friedhöfe, Multifunktionsplatz, Kurpfalzhalde, hist. Wäschbach und andere Randflächen – zu mähen, um diese in einem gepflegten Zustand zu erhalten. In den zurückliegenden Jahren wurden diese Arbeiten mit herkömmlichen Rasenmähern durchgeführt. Seit geraumer Zeit können wir bei der Ausführung dieser Arbeiten auf einen Rasentraktor aus privatem Bestand zurückgreifen. Es hat sich (nicht überraschend) herausgestellt, dass diese Art der Arbeitsausführung weit aus effizienter ist und eine Mehrzahl von Arbeitsstunden für andere Tätigkeiten eröffnet.

Da der Gebrauch des privaten Rasentraktors keine Dauerlösung ist, wurde die Anschaffung eines gemeindeeigenen Rasentraktors in den letzten beiden Sitzungen des Haupt- und Bauausschusses angesprochen. Dieser sollte nach einhelliger Meinung einen Grasfangkorb enthalten, der eine Hochentleerung (Gemeindefahrzeug oder Hänger) sowie eine Kehrmaschine mit Kehrgutbehälter aufweisen.

Im Rahmen einer ersten Nachschau nach kommunalen Rasentraktoren, konnte bei einem Landmaschinenhandel in Steinbach ein gebrauchter Rasentraktor (49 Betriebsstunden) vorgefunden werden, der unseren Anforderungen entsprechen würde. Der Haupt- und Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Juni beschlossen, eine Vorführung der Maschine am Montag, den 04. Juli, um 18.00 Uhr am Multifunktionsplatz, durchführen zu lassen.

Die näheren Daten zum in Rede stehenden Rasentraktor Cub-Cadet 2250 RDH können dem Angebot entnommen werden. Da es sich um eine Investition handelt und der Haushalt der Ortsgemeinde noch nicht beschlossen ist, muss vorab eine Einzelgenehmigung bei der Kommunalaufsicht beantragt werden. Im Vorgriff auf die Absicht der Ortsgemeinde diese Investition zu tätigen, wurde durch die Verwaltung eine Genehmigung der Investition bei der Kreisverwaltung beantragt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat befürwortet die Anschaffung eines Rasentraktors mit Hochentleerung und Kehrmaschine. Er ermächtigt den Ortsbürgermeister, nach einer überzeugenden Vorführung des im Angebot aufgeführten Rasentraktors mit Zubehör, sowie nach Vorlage der kommunalaufsichtlichen Genehmigung, die Maschine zum vorliegenden Angebotspreis in Höhe von brutto 10.500 € zu kaufen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig <input checked="" type="checkbox"/>	Ja 15	Nein	Enthaltung
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **30.06.2016**

Tages- ordnungs- punkt Nr.	Beratungsgegenstand
	Informationen
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	
Text/ Sachbericht	

Baumaßnahme L 358 (Hauptstraße) in der Ortslage Nanzweiler

Nachdem im 1. Abschnitt, von der Friedhofstraße aus bis zum Bauende Richtung Glan-Münchweiler, die erste Asphaltdecke (Tragschicht) aufgebracht wurde, konnte zügig mit den Pflasterarbeiten an den Gehwegen und Hofeinfahrten begonnen werden. Diese Arbeiten werden nun mit dem Aufstellen der neuen Beleuchtungseinrichtung vollständig abgeschlossen. In Höhe der Querung Glan-Blies Radweg wurde ein Fahrbahnteiler eingebaut, der dem Rad- und Fußgängerverkehr ein komfortables und sicheres Überqueren ermöglichen wird. Im 2. Abschnitt werden parallel dazu die schwierigen Kanalarbeiten in einer Tiefe von teilweise 6,50 Metern durchgeführt. Im Anschluss daran werden in diesem Bauabschnitt noch Kanäle für die Oberflächenentwässerung verlegt, bevor mit dem Straßenbau begonnen werden kann. Die letzte Asphaltdecke (Deckschicht) wird erst nach Abschluss aller Baumaßnahmen in einem Arbeitsgang aufgetragen. Mit dem Ende der Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich im September gerechnet. Bis zu diesem Zeitpunkt muss die Vollsperrung der Straße aufrechterhalten werden. Die Vollsperrung dient der unerlässlichen Sicherheit, die beim Ausführen solch einer umfänglichen Baumaßnahme notwendig ist.

Ausbau Mühlpfad zu einem Geh- und Radweg

An der Ausschreibung der Maßnahme haben sich 8 Firmen beteiligt. Bei der Submission hat die Firma Rodenbusch aus 55606 Otzweiler mit einem Ergebnis von 83.962,00 € das wirtschaftlichste Ergebnis abgegeben. Die ADD in Trier hat nach Prüfung der Gesamtkosten die Beleuchtungseinrichtung für den Mühlpfad mit Schreiben vom 14. Juni 2016 genehmigt.

Sitzung des Ortsgemeinderates

Nanzdietschweiler

am

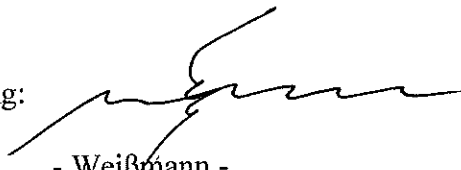
30.06.2016

- Worüber Protokoll -


Ortsbürgermeister


Schriftführer

gesehen:
In Vertretung:


- Weißmann -
1. Beigeordneter